

## Besprechung / Review

BEINLICH, B.; BIERMANN, H.; GEREKE, B.; HÄCKER, S.; KIRCH, R.; LIEBELT, R.; LOHR, M.; MACIEJ, P. & SIEWERS, M. 2020: **“Tagfalter und Widderchen im Kreis Höxter und Umgebung. Ökologie und Verbreitung”**. – Beiträge zur Naturkunde zwischen Egge und Weser, Beiheft 1, Höxter: 317 pp.

Faunisten wurden über lange Zeit von „echten“ Wissenschaftlern oft belächelt. Wie wichtig eine solide Faunistik jedoch ist und welch wunderbare Werke daraus entstehen können, hierfür ist das vorliegende Buch ein exzellentes Beispiel. In ihm haben die neun Autorinnen und Autoren das über viele Jahrzehnte gesammelte Wissen über die Tagfalter und Widderchen des Kreises Höxter zusammengetragen und kompiliert. Jeder Art, die jemals im untersuchten Bereich angetroffen wurde, ist ein eigenes Kapitel gewidmet.

Diese Artkapitel, die jeweils von einer, selten auch zwei Personen, geschrieben wurden, sind alle nach der gleichen Struktur aufgebaut und nehmen jeweils eine Doppelseite ein, was das Buch wunderbar übersichtlich macht. Ausnahme sind der *Colias hyale / alfacariensis* und der *Phengaris rebeli / alcon* Komplex sowie *Euphydryas aurinia*, denen jeweils zwei Doppelseiten gewidmet sind. Ein jedes Artkapitel beginnt mit der Beschreibung der Merkmale der entsprechenden Art; in Fällen, in denen eine Bestimmung nicht trivial ist, werden wichtige Merkmale herausgearbeitet, wie die jeweilige Art von anderen unterschieden werden kann. Anschließend werden Informationen zu „Lebensräumen und Lebensweise“ gegeben. Hier wurden die wesentlichen Informationen zu den jeweiligen Arten zusammengetragen. Viele dieser Angaben beziehen sich auf die Literatur, vor allem aus Baden-Württemberg. Hier bedauere ich etwas, dass nicht mehr auf die regionalen Ansprüche der Arten eingegangen wird, denn das wäre viel interessanter gewesen, als die sonstige Literatur aus Deutschland zusammenzustellen. Oft ist auch nicht klar, ob es sich um die regionalen Ansprüche aus eigenen Beobachtungen handelt oder um Literaturzitate. Wenn die regionalen eigenen Beobachtungen klarer als solche zu erkennen wären, würde das den Wert des Buches noch gesteigert haben. Für alle Arten werden auch Informationen zur Flugzeit und zur Verbreitung dargelegt, wobei genaue Angaben zur Situation im Kreis Höxter gemacht werden. Auch wird für jede Art eine Karte mit der Verbreitung abgebildet, in der für jeden Messtischquadranten die Präsenz oder Absenz für drei Zeitfenster nachvollziehbar ist, nämlich bis 1980, von 1980 bis 2000 und ab 2001. Diese Karten sind meiner Meinung nach von besonderem Wert und

die Erarbeitung einer solchen Datenfülle kann nur durch eine hochmotivierte Gruppe von Menschen erarbeitet werden, die bereit ist, ganz viel der eigenen Freizeit in ein solches Projekt zu investieren. Neben der tabellarisch aufgeführten Gefährdungssituation der Arten für Deutschland, NRW und das Weserbergland wird diese auch unter dem Punkt „Bestandssituation, Gefährdung und Schutz“ genauer besprochen. Jedes Artkapitel ist abgerundet mit hervorragenden Bildern der Falter und ihrer typischen Lebensräume, oft auch der Präimaginalstadien (Eier, Raupen).

An die gut aufbereiteten Artkapitel fügt sich ein Kapitel an, das sich ganz dem Schutz der Tagfalter und Widderchen widmet und in dem die Gründe für den Rückgang dieser wunderbaren Geschöpfe kurz und prägnant herausgearbeitet wird. Sehr wertvoll ist auch die hier für alle Arten für den Bezugsraum durchgeführte ökologische Einordnung zu elf unterschiedlichen Lebensraumtypen. Auch Angaben zu den besonderen Lebensräumen im Kreis Höxter werden gemacht und generell Vorschläge zu Maßnahmen für den Tagfalter- und Widderchenschutz unterbreitet. Was mir auch sehr gut gefällt, ist das Kapitel 6 „Falterpfade“. In ihm wird zum einen der Diemeltaler Schmetterlings-Steig vorgestellt, auf dem man auf über 150 km Länge durch die schmetterlingsreichen Landschaften des Diemeltales wandern kann, zum anderen wird der Schmetterlingspfad im NSG „Kalktriften bei Willebadessen“ beschrieben, der den Leser durch ein besonders schmetterlingsreiches Gebiet führt. Beides für Naturbegeisterte sicherlich wunderbare Tipps! Da das Buch sich vor allem an interessierte Laien wendet, finde ich auch das Glossar äußerst begrüßenswert, in dem Begriffe, die diesen vielleicht nicht geläufig sind, sehr verständlich erklärt werden.

Insgesamt ist dieses Buch allen an Tagfaltern und Widderchen Interessierten sehr zu empfehlen, denn es enthält eine Fülle von Informationen über diese Insektengruppe aus einem wirklich spannenden Bereich, der meist nicht so im Fokus steht, wenn es um die Fülle der Arten geht, der aber für NRW sicherlich herausragend in seiner Diversität ist. Übrigens, einen Preis hat dieses Buch nicht, der Naturkundliche Verein Egge-Weser bittet lediglich um eine Spende, die in vollem Umfang dem Erhalt der Falterlebensräume im Kreis zu Gute kommen wird. Wofür könnte man als Naturfreund lieber einen angemessenen Obolus entrichten?!?

TH. SCHMITT